

Rezensionen von Buchtips.net

Professor van Dusen: Die neuen Fälle - Fall 15: Professor van Dusen in der Totenvilla

Buchinfos

Verlag: [Allscore \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 10,99 Euro (Stand: 30. April 2025)

Auf ihrer Weltreise sind Professor van Dusen und sein Chronist Hutchinson Hatch in Berlin gelandet. Eigentlich wollten sie dort zu einem wissenschaftlichen Vortrag gehen, doch stattdessen landen sie in einer Villa im Grunewald, wo sie eine unglaubliche Entdeckung machen. Dreizehn Männer, die in einem eleganten Frack gekleidet um einen Tisch sitzen. Allerdings sind sie alle tot. Zusammen mit Kommissar Reinicke begeben sich Van Dusen und Hatch auf die Suche nach der Lösung. Dabei kreuzen sich die Wege mit einem Mann, der als das Gespenst von Berlin bekannt ist.

Für den fünfzehnten neuen Fall zeichnet sich wieder einmal Marc Freund verantwortlich. Und mit dem Fall der Totenvilla ist ihm eine echte Perle der Reihe gelungen. Das fängt schon bei der liebevollen Reminiszenz an die alte Serie an, da dieser Fall unmittelbar an die Ereignisse der legendären Van-Dusen-Folge "Zocker, Zossen und Zinnober" anschließt. Van Dusen ist also in Berlin und gerät gleich in das nächste Abenteuer. Nach einer humorvollen Kutschfahrt, in deren Verlauf die Denkmachine beinahe zum Geburtshelfer wird, geht es mit der eigentlichen Handlung los. Diese hat Marc Freund so geschickt, verschachtelt und spannend aufgebaut, dass jeder Van-Dusen-Fan seine Freude daran hat. Die Suche nach dem Täter der dreizehn Opfer und nach der Identität des Gespenstes ist ausgezeichnet.

Die akustische Umsetzung der Van-Dusen-Hörspiele lebt überwiegend von den Sprechern. So auch hier. Bernd Vollbrecht und Nicolai Tegeler sind inzwischen so mit ihren Rollen als Augustus van Dusen und Hutchinson Hatch verwachsen, dass man an frühere Sprecher kaum noch denkt. Zur Seite stehen ihnen in dieser Folge hervorragende Kollegen wie Jürgen Thormann, Rainer Brandt oder Thomas Schmuckert. Besonders erwähnenswert sind die Darstellungen von Jörg Hengstler als diabolisches Gespenst und Jenny Löffler als Hausdame Helga Simmer, die mit Berliner Schnauze den Hörer begeistert.

Innerhalb dieser neuen Fälle ist "Professor van Dusen in der Totenvilla" ein ganz besonderes Juwel. Eine Episode, die den Geist der alten Serie in sich aufnimmt und eine tolle und äußerst spannende Geschichte erzählt. Chapeau Marc Freund für dieses hörenswerte Van-Dusen-Hörspiel.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[01. Oktober 2018]